

INTEGRIERTES MOBILITÄTSKONZEPT FÜR DIE STADT RHEDA-WIEDENBRÜCK

ERGEBNISSE ONLINE-KARTE



Energie

Gebäude

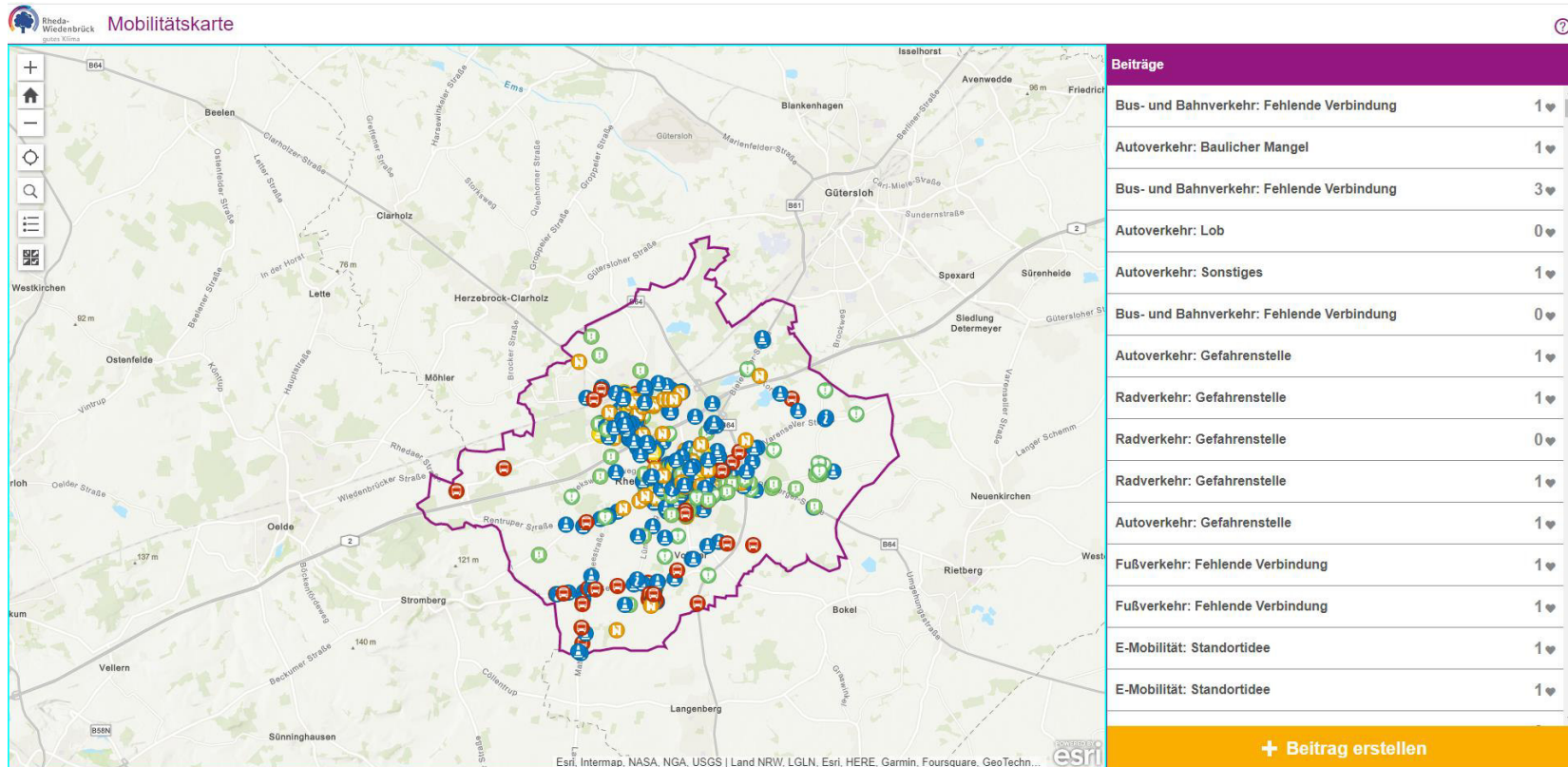
Mobilität

Umwelt

ALLGEMEINE ANGABEN

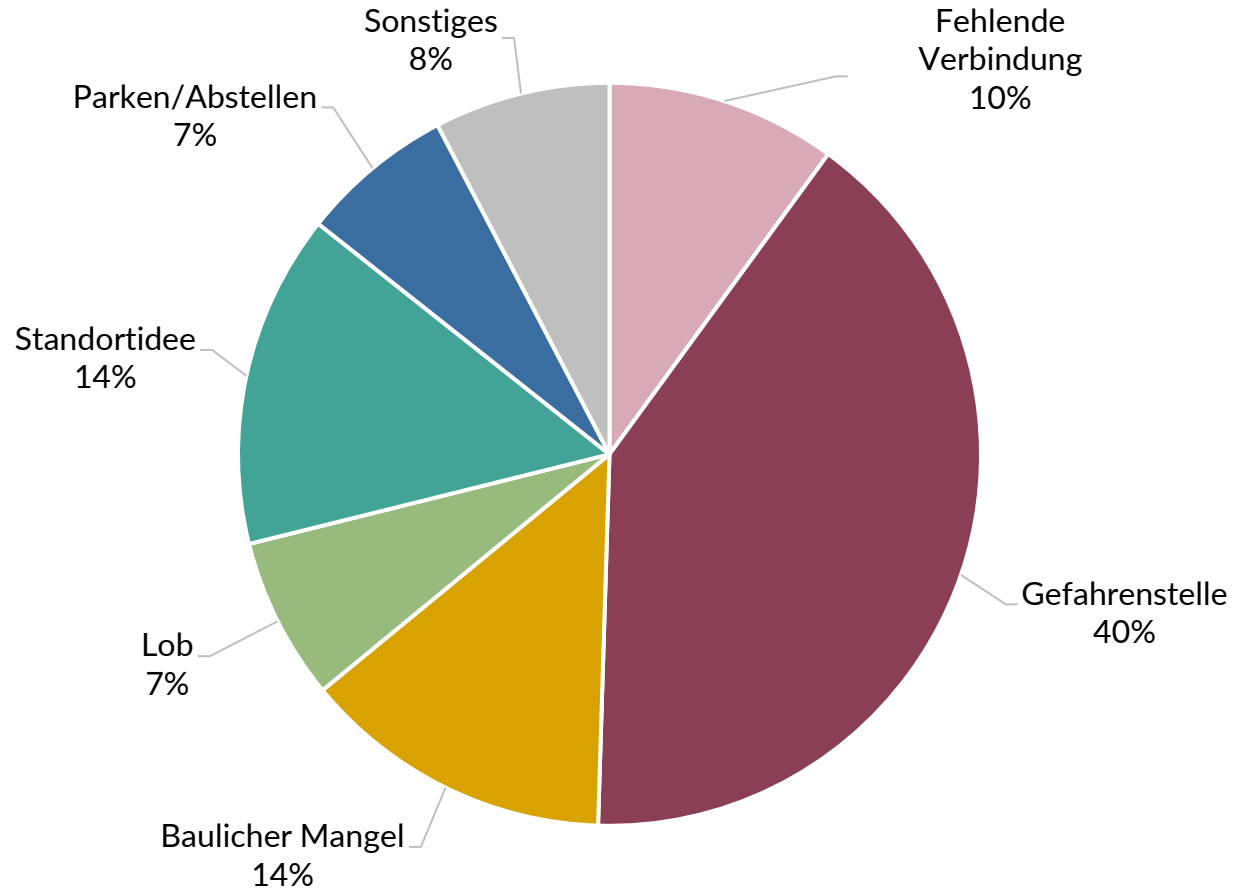
▶ Anzahl Beiträge*: 509

▶ Anzahl Likes: 2.686



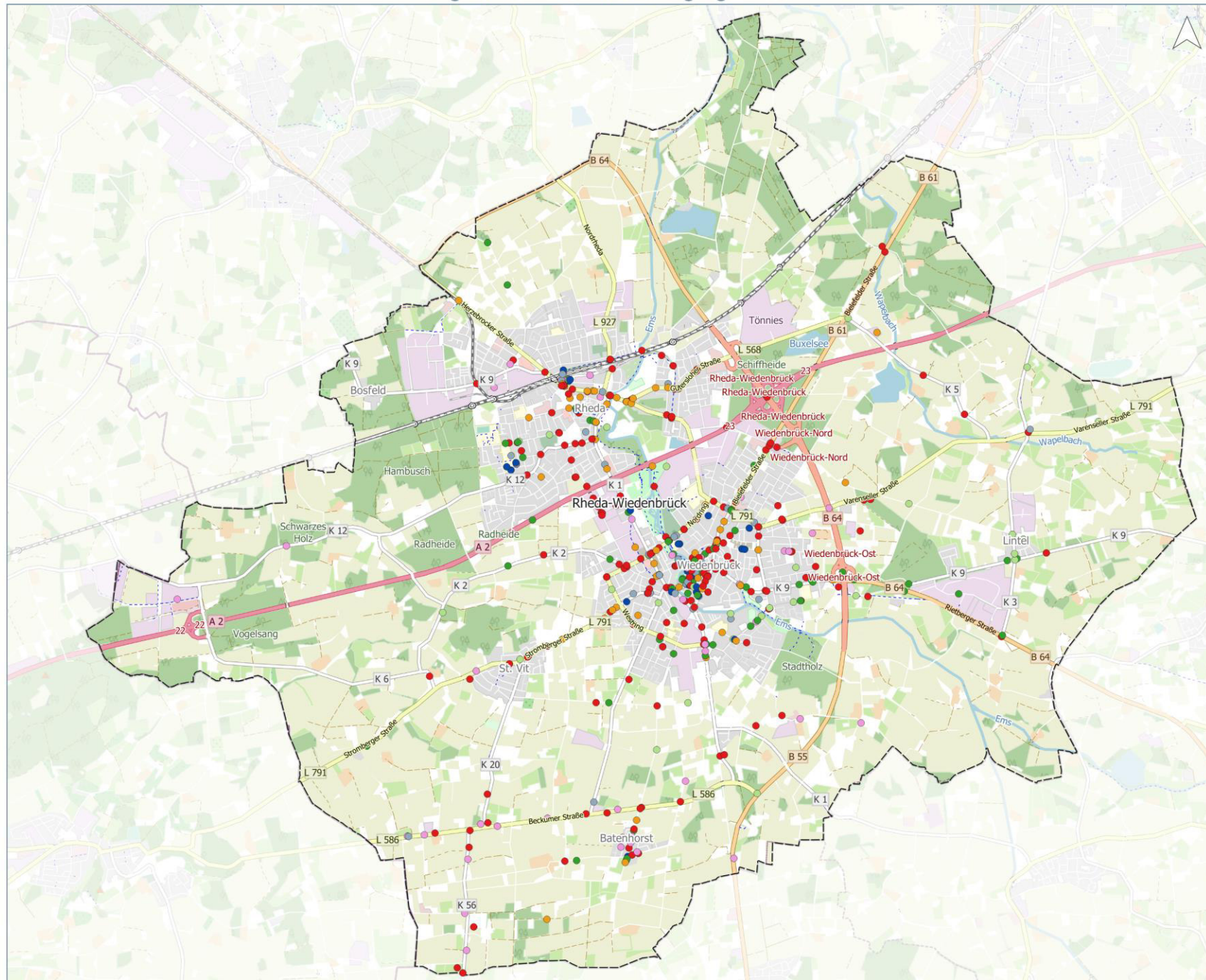
*Nach Datenbereinigung

KATEGORIE



- ▶ Hauptkategorie: Gefahrenstelle: 40%
- ▶ Weiterhin eine gleichmäßige Verteilung über die Kategorien
- ▶ 25% der Ergebnisse als Lob oder Idee

Ergebnisse der Online-Beteiligungskarte



LEGENDE

Kategorie

- Fehlende Verbindung
- Gefahrenstelle
- Baulicher Mangel
- Lob
- Standortidee
- Parken/Abstellen
- Sonstiges

administrative Grenze

- Stadtgrenze Rheda-Wiedenbrück

Integriertes Mobilitätskonzept für die Stadt Rheda-Wiedenbrück

Ergebnisse der Online-Beteiligungskarte

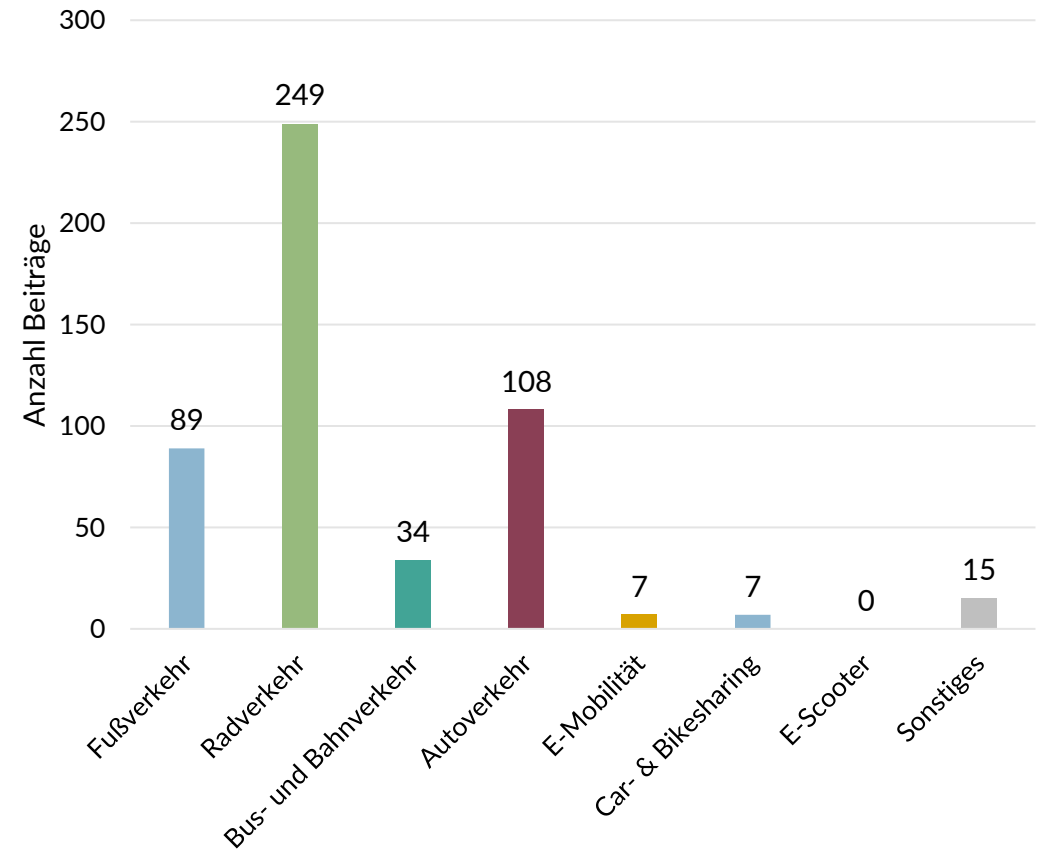
0 1 2 km



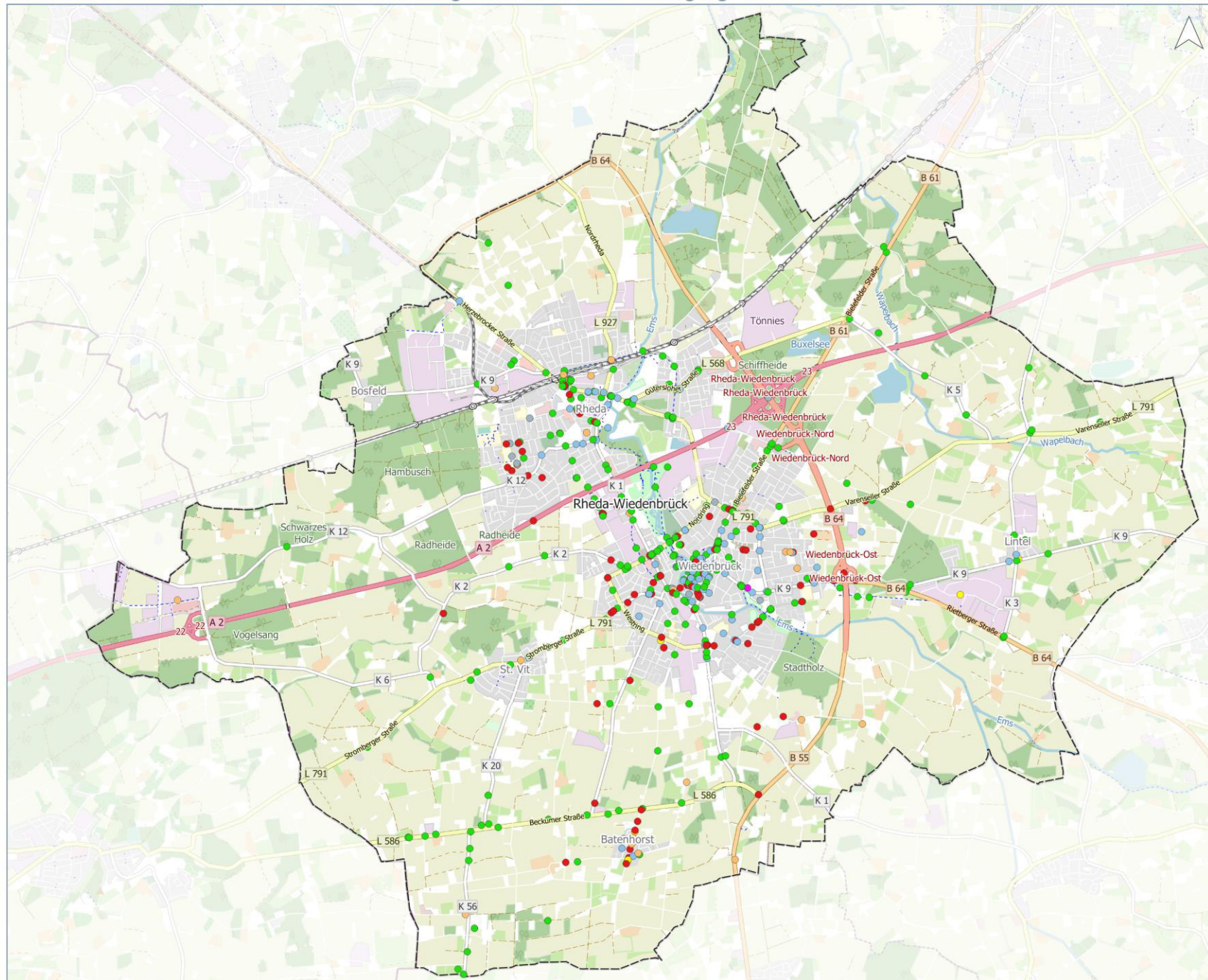
Datum: 25.04.2023
Kürzel: O.H.
Datenquellen: OpenStreetMap

HANDLUNGSFELD

- ▶ Meiste Beiträge im Handlungsfeld Radverkehr (fast 50%)
- ▶ Weitere Handlungsfelder mit vielen Beiträgen:
 - ▶ Autoverkehr: 108
 - ▶ Fußverkehr: 89
- ▶ Relativ wenig Beiträge in den Handlungsfeldern:
 - ▶ ÖPNV (34)
 - ▶ E-Mobilität (7)
 - ▶ Car- und Bikesharing (7)
 - ▶ E-Scooter (0)



Ergebnisse der Online-Beteiligungskarte



LEGENDE

Handlungsfeld

- Fußverkehr
- Radverkehr
- Bus- und Bahnverkehr
- Autoverkehr
- E-Mobilität
- Car- & Bikesharing
- Sonstiges

administrative Grenze

- ▭ Stadtgrenze Rheda-Wiedenbrück

Integriertes Mobilitätskonzept für die Stadt Rheda-Wiedenbrück

Ergebnisse der Online-Beteiligungskarte

0 1 2 km

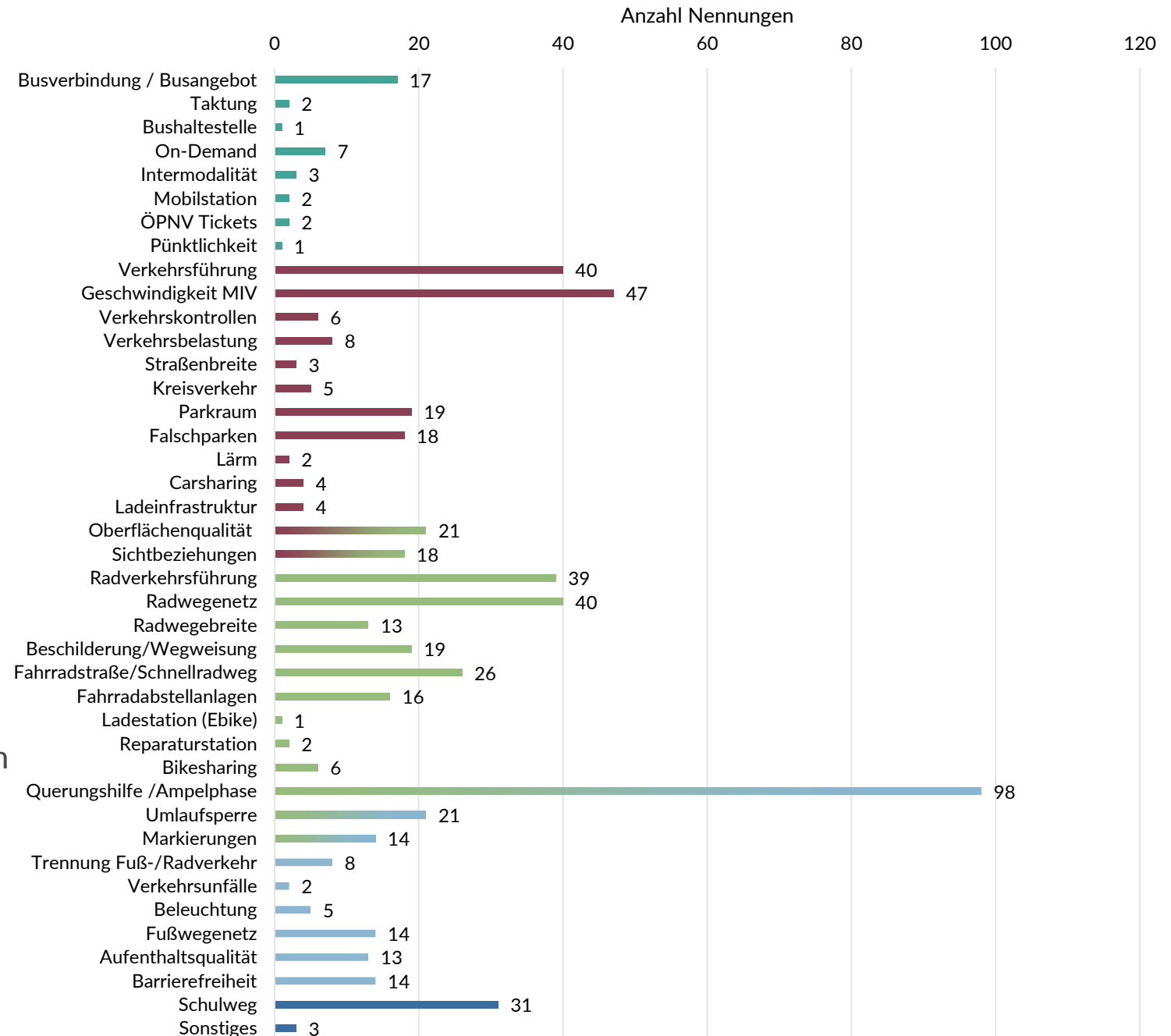


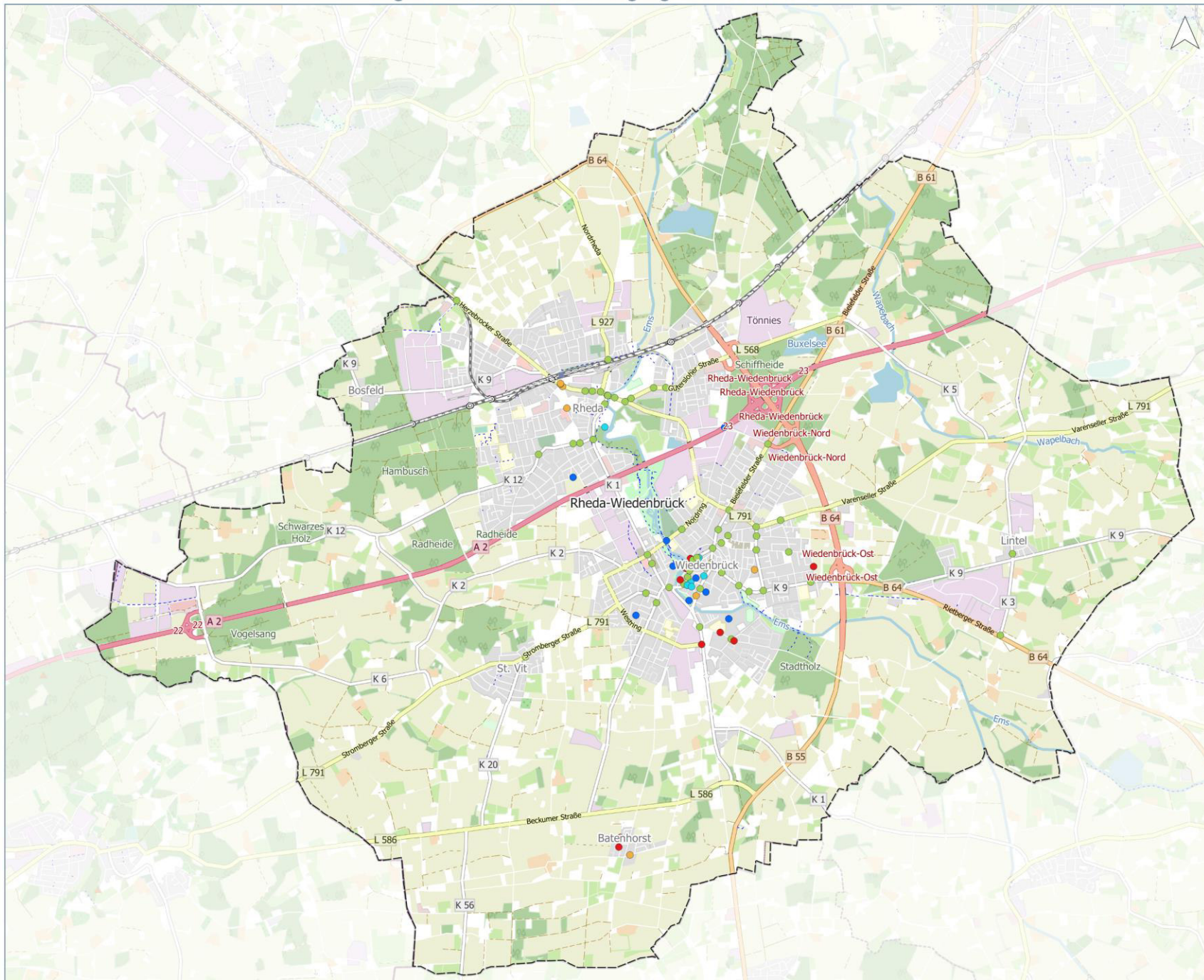
Datum: 25.04.2023
Kürzel: O.H.
Datenquellen: OpenStreetMap

KOMMENTARE

- ▶ Unterteilung nach Unterkategorien*
- ▶ Meiste Beiträge zu folgenden Themen:
 - ▶ Querungshilfe/Ampelphase
 - ▶ Geschwindigkeit MIV
 - ▶ Verkehrsführung (MIV)
 - ▶ Radverkehrsführung
 - ▶ Radwegenetz
 - ▶ Schulweg
- ▶ Auf den nachfolgenden Folien/Karten werden einige Unterkategorien zusammengefasst

*Ein Kommentar kann mehrere Unterkategorien beinhalten





LEGENDE

Unterkategorien Fußverkehr

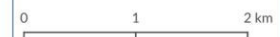
- Fußwegenetz
- Fußwegequalität
- Querungshilfe
- Barrierefreiheit
- Aufenthaltsqualität

administrative Grenze

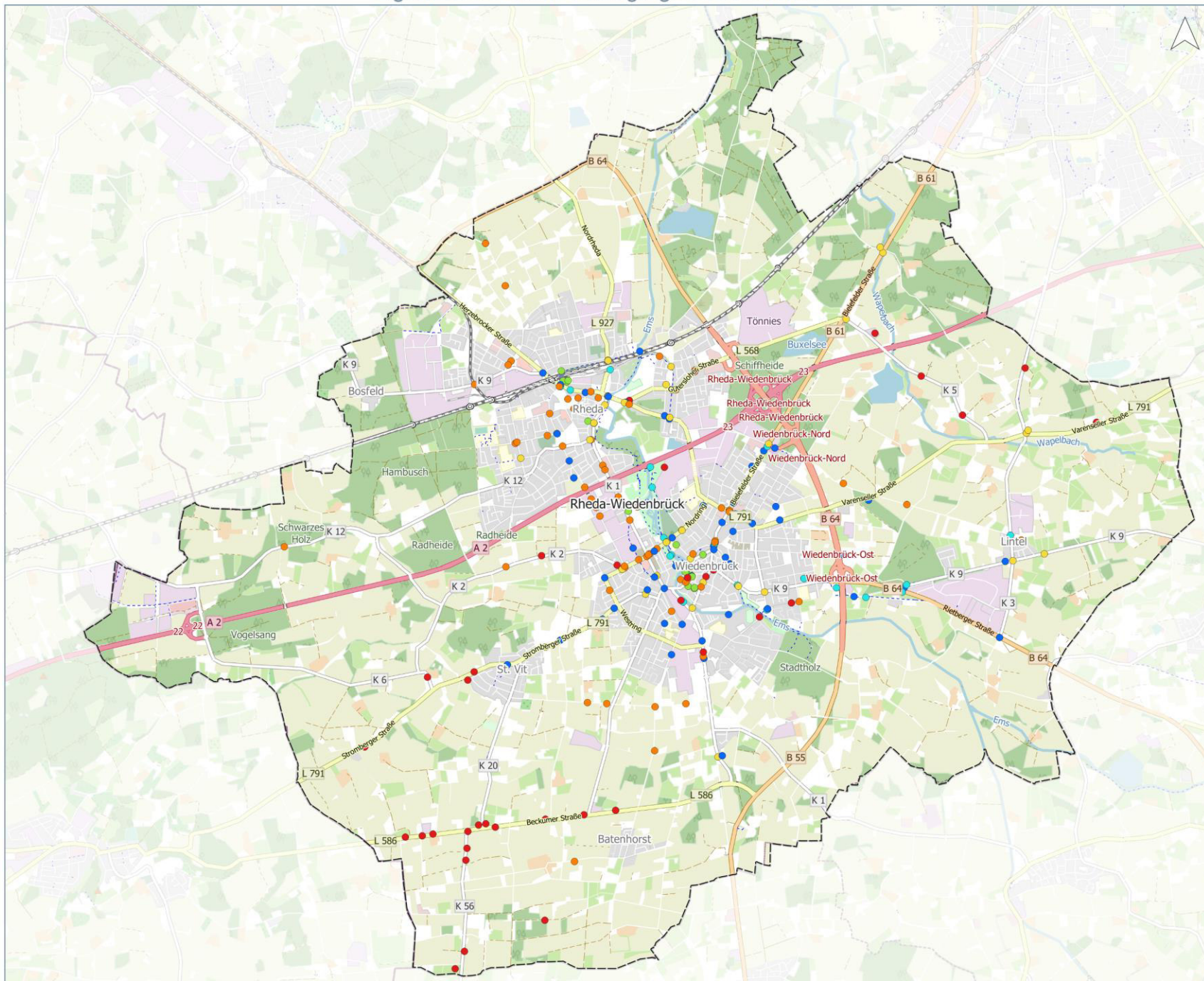
- ▭ Stadtgrenze Rheda-Wiedenbrück

Integriertes Mobilitätskonzept für die Stadt Rheda-Wiedenbrück

Ergebnisse der Online-Beteiligungskarte: Fußverkehr



Datum: 26.04.2023
 Kürzel: O.H.
 Datenquellen: OpenStreetMap



LEGENDE

Unterkategorien Radverkehr

- Radwegenetz
- Führungsform
- Radwegequalität
- Beschilderung/Markierung
- Querungshilfe
- Abstellanlagen

administrative Grenze

- Stadtgrenze Rheda-Wiedenbrück

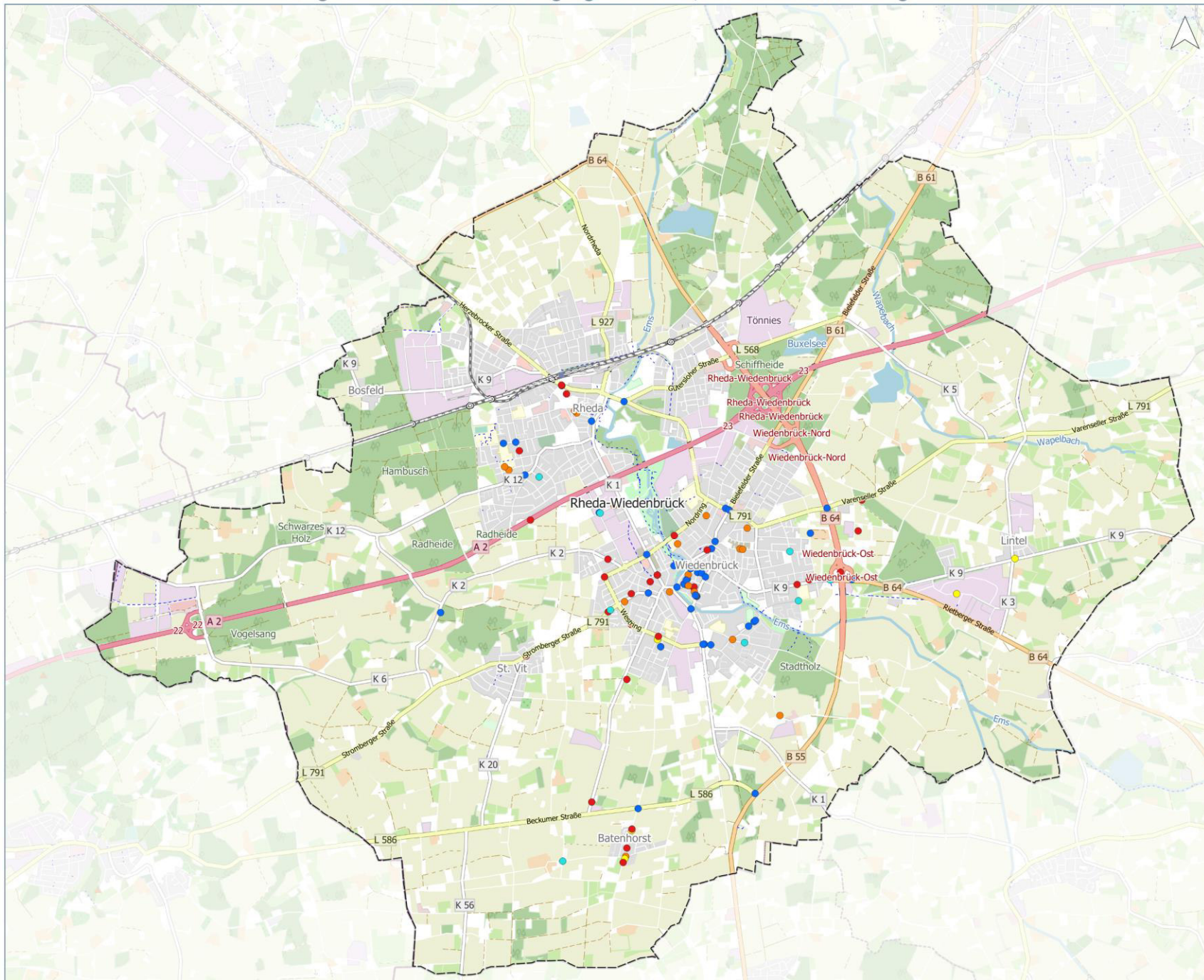
Integriertes Mobilitätskonzept für die Stadt Rheda-Wiedenbrück

Ergebnisse der Online-Beteiligungskarte: Radverkehr



Datum: 26.04.2023
 Kürzel: O.H.
 Datenquellen: OpenStreetMap

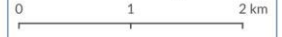
Ergebnisse der Online-Beteiligungskarte: MIV, E-Mobilität und Sharing



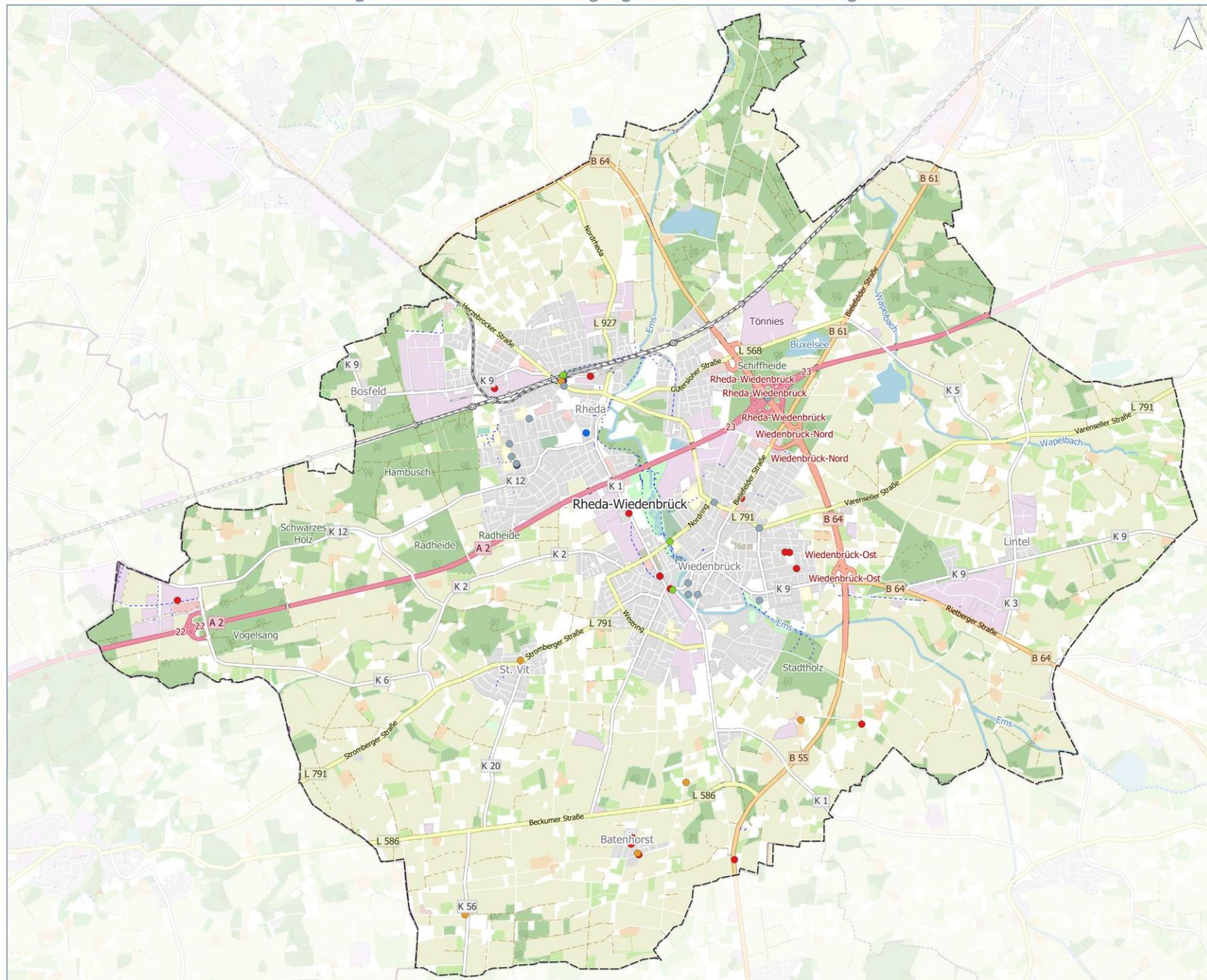
- LEGENDE**
- UNTERKATEGORIEN MIV, E-MOBILITÄT und Sharing
- Verkehrsführung
 - Qualität der Infrastruktur
 - Geschwindigkeit
 - Parken
 - E-Mobilität
 - (Car/Bike-)Sharing
- administrative Grenze
- Stadtgrenze Rheda-Wiedenbrück

Integriertes Mobilitätskonzept für die Stadt Rheda-Wiedenbrück

Ergebnisse der Online-Beteiligungskarte: MIV, E-Mobilität und Sharing



Datum: 26.04.2023
Kürzel: O.H.
Datenquellen: OpenStreetMap

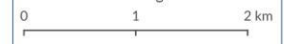


LEGENDE

- Unterategorien ÖPNV und Sonstiges
- Busverbindung / Angebot
 - Taktung / Pünktlichkeit
 - Haltestelle/Haltpunkt
 - On Demand
 - Sonstiges
- administrative Grenze
- ▭ Stadtgrenze Rheda-Wiedenbrück

Integriertes Mobilitätskonzept für die Stadt Rheda-Wiedenbrück

Ergebnisse der Online-Beteiligungskarte: ÖPNV und Sonstiges



Datum: 26.04.2023
 Kürzel: O.H.
 Datenquellen: OpenStreetMap

KOMMENTARE MIT DEN MEISTEN LIKES

- Die Top 25 Kommentare mit den meisten Likes sprechen folgende Handlungsfelder und Kategorien an:

Handlungsfeld	
Fußverkehr	2
Radverkehr	13
Bus- und Bahnverkehr	2
Autoverkehr	8
E-Mobilität	0
Car- & Bikesharing	0
E-Scooter	0
Sonstiges	0

Kategorie	
Fehlende Verbindung	3
Gefahrenstelle	6
Baulicher Mangel	2
Lob	1
Standortidee	8
Parken/Abstellen	3
Sonstiges	2

KOMMENTARE MIT DEN MEISTEN LIKES: RADVERKEHR

Zu wenig Fahrradständer in der Innenstadt. Gegenüber des Eiscafes La Luna gab es welche, diese wurden auch sehr gut genutzt, leider wurde diese entfernt.

Es fehlen noch weitere auch überdachte Fahrradständer. Z.B. könnte die komplette untere Ebene für Fahrradständer (sowie für Frauenparkplätze und für Behindertenparkplätze reserviert werden)

Fahrradweg an der Beckumer Straße fehlt.

Verlegung der Ampel um wenige Meter, damit Fahrradfahrer direkt zwischen Doktorplatz und Steinweg queren können.

Der Radweg an der Stromberger Str. ist stark genutzt. Gerade auch von vielen Schülern. Die Qualität des Radweges ist schlecht. Sehr viele Löcher, die teilweise nur schlecht ausgebessert werden.

Einrichtung zusätzlicher Fahrradständer vor der Commerzbank. Würde gleichzeitig widerrechtliches Parken verhindern

Hier ist es sehr gefährlich, aufgrund der Verkehrslage, mit dem Fahrrad zu fahren. Ein Radweg würde helfen!

Freigabe der Langen Straße für Radfahrer in Gegenrichtung. Aktuell wird der ruhende Kraftfahrzeugverkehr gegenüber dem fließenden Radverkehr bevorzugt. Radfahrer sind aber besonders sensibel gegenüber Umwegen.

Die Einfahrt in den Kreisverkehr ist für Radfahrende unglücklich und gefährlich gelöst, da der Radweg einfach endet und man sich durch die Wegführung in den fließenden Autoverkehr auf die Straße einfädeln muss.

Der Radweg wird von Wiedenbrück Richtung St. Vit befahren. Am Ortseingang von St. Vit (Linkskurve) ist eine Überquerung der Stromberger Straße auf die gegenüberliegende (rechte) Straßenseite Richtung Hof Engemann und dem St. Vitus Kindergarten nur unter extremer Aufmerksamkeit (mit Kindern) möglich.

Es ist sehr gefährlich mit dem Rad vom "Lüernweg" über die "Hauptstraße" in "Auf die Warte" abzubiegen, obwohl es der Schulweg vieler Kinder ist, die zum Rats wollen. Der neue Radweg am Ende des Lüernwegs hat es nicht besser gemacht. Er hört für die Radfahrer, die abbiegen wollen (und das sind viele), einfach auf.

Die Verbindung des Radweges an der alten Bahntrasse ist im Bereich der Freigerichtsstraße unterbrochen und zusätzlich wird der Radfahrer zwangsläufig für ein kurzes Stück auf der falschen Seite der Hauptstraße geführt. Beim Überqueren der Freigerichtsstraße kommt es so häufig zu gefährlichen Situationen da die dort wartenden Autos nicht mit Fahrrädern von rechts rechnen. Weiterhin gehört zu sicheren Überquerung der Hauptstraße ein Zebrastreifen oder sogar eine Fußgängerampel an diese stark frequentierte Stelle.

Fehlender Radweg! Die Straße wurde/wird gerade komplett neu gemacht und es wurde anscheinend kein Radweg o.ä eingeplant. Obwohl die Autos aufgrund der geraden Straßenführung häufig leider sehr schnell fahren.

KOMMENTARE MIT DEN MEISTEN LIKES: AUTOVERKEHR

Idee: Die Lange Straße als reine Einbahnstraße gestalten.

Begründung: Zur Zeit ist die Lange Straße auch von Rheda kommend bis zum Klingelbrink (Ecke Mönchmeier) befahrbar. Fahrer, die von hier aus die lange Straße befahren, werden gezwungen, in die historische Innenstadt hinein zu fahren, d.h. an der Ecke Lange Straße / Klingelbrink ist nur ein abbiegen in den Klingelbrink möglich. Selbst Autofahrer, die sich verfahren haben, sind gezwungen, komplett durch die Innenstadt hindurch zu fahren. Dadurch wird unnötig Autoverkehr "eingefangen". So fahren sich auch immer wieder LKWs in der Altstadt fest.

Die Innenstadt von Wiedenbrück endlich autofrei machen. Es genügt völlig, wenn die Lange Straße für Autos bleibt. Der Klingelbrink, In der Halle etc. autofrei wäre super schön. Mehr Platz für Außengastronomie, mehr Aufenthaltsqualität etc.

Die Zufahrt vom Klingelbrink sollte für den Durchgangsverkehr bis zur Wasserstraße gesperrt werden. Dadurch ergibt sich ein zusätzlicher Platz zum flanieren und mögliche Außengastronomie. Außerdem wird der Anreiz verringert, eine Abkürzung von der langen Straße zur Wasserstraße durch die historische Altstadt zu suchen.

Parken in der historischen Altstadt unattraktiver machen - parken auf Sammelparkplätzen dagegen attraktiver gestalten. (Aktive Parkraumbewirtschaftung)

Bitte auf keinen Fall die Innenstadt für den Autoverkehr sperren, keine weitere Beruhigung! Eine Sperrung/Beruhigung würde zu einem extremen Frequenzverlust in der Innenstadt und somit einem Innenstadtsterben führen! WD lebt davon, dass man mit dem Auto direkt vor das Geschäft fahren kann.

Auf den Südring-Lückenschluss sollte verzichtet werden. Die Verkehrsbelastung der Wasserstraße nach Corona rechtfertigt diesen Eingriff in hochwertige Grünbereiche und den damit verbundenen Materialeinsatz für Strassentrasse und Lärmschutzeinrichtung (CO2-Bilanz) nicht. Neue Straßen erzeugen mehr Verkehr, nicht weniger. Das eingesparte Geld kann die Stadt nutzen, alternative Mobilitätsformen im Bestandsnetz zu entwickeln und den Umweltverbund zu stärken.

Der Klimasonntag hat gezeigt, wie angenehm, wie hoch die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt (fast) ohne KFZ-Verkehr ist. Das sollte immer so sein!

Tempo 30 im gesamten Innenstadtbereich!

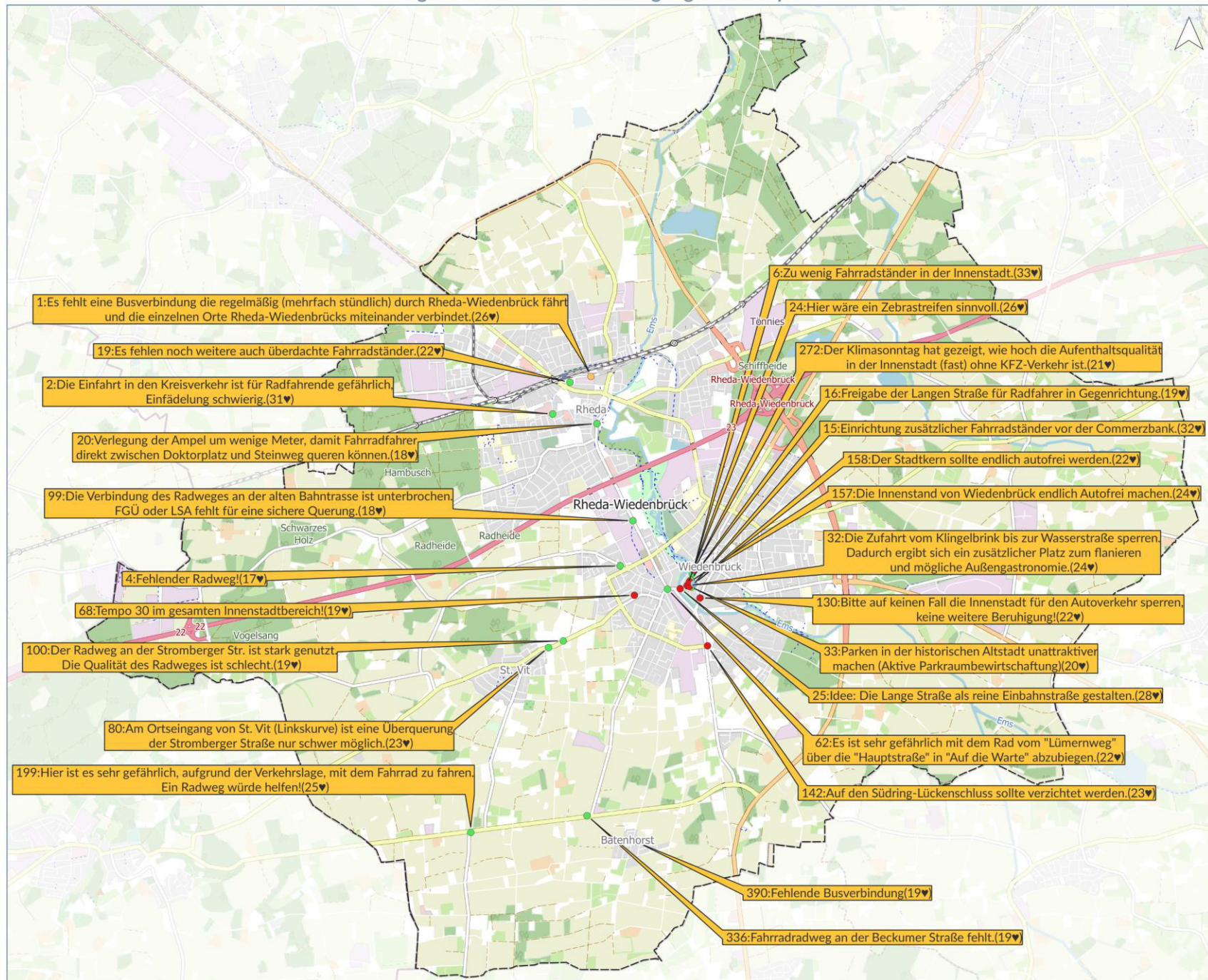
KOMMENTARE MIT DEN MEISTEN LIKES: FUßVERKEHR UND ÖPNV

Der Stadtkern sollte endlich autofrei werden. Es ist nicht nötig, mit dem Auto quasi bis in die Geschäfte reinzufahren. Das Argument von Lädensterben etc ist längst widerlegt, wie man an zahlreichen anderen autofreien Innenstädten (z.B. Münster, Bielefelder Altstadt) sehen kann. Es wäre mehr Platz für Gastronomie außen.

Hier wäre ein Zebrastreifen sinnvoll. Der Durchgang bei „Sport Wien“ verbindet die Altstadt mit der Flora.

Es fehlt eine Busverbindung die regelmäßig (mehrfach stündlich) durch Rheda-Wiedenbrück fährt und die einzelnen Orte Rheda-Wiedenbrücks miteinander verbindet.

Fehlende Verbindung nach und von Batenhorst



LEGENDE

- Handlungsfeld
- Fußverkehr
- Radverkehr
- Bus- und Bahnverkehr
- Autoverkehr
- E-Mobilität
- Car- & Bikesharing
- Sonstiges
- administrative Grenze
- ▭ Stadtgrenze Rheda-Wiedenbrück

Integriertes Mobilitätskonzept für die Stadt Rheda-Wiedenbrück

Ergebnisse der Online-Beteiligungskarte: Top 25



Datum: 26.04.2023
 Kürzel: O.H.
 Datenquellen: OpenStreetMap

KOMMENTARE

Wichtige Erkenntnisse aus den Kommentaren:

- ▶ Uneinigkeit zur der Verkehrsführung in der Innenstadt von Wiedenbrück
 - ▶ Sperren für den Autoverkehr
 - ▶ Reduktion des Parkraums
- ▶ Kontroverse Meinungen zum Thema Südringschluss
- ▶ Viele Kommentare bezüglich Schulwege und Elterntaxis (Fahrrad, zu Fuß, Bus)
- ▶ Viel Bedarf an **Querungshilfen** oder Verbesserung von Querungsmöglichkeiten für den Fuß- und Radverkehr, **neue Radwege** im Außenbereich sowie **Geschwindigkeitsreduzierungen** für den MIV
- ▶ Geringer Fokus auf ÖPNV und Intermodalität (abgesehen von den kleineren Ortsteilen)